**Der Magistrat**
**STADT GROSS-UMSTADT** **Groß-Umstadt, den 01.06.2017**

# Niederschrift

## 12. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 22.05.2017

**Anwesend:**

**Ortsvorsteher**
Herr Karl Dörr

**Ortsbeiratsmitglied**
Herr Dr. Peter Ditter
Herr Mathias Horn
Herr Friedrich Jahn
Herr Stefan Jost
Herr Joachim Kühn
Herr Gerhard Pfeffermann
Herr Karl Werner Storck

**Erster Stadtrat**
Herr Erster Stadtrat Alois Macht

**Magistrat**
Herr Stadtrat Diethard Kerkau
Herr Stadtrat Reinhold Ritter

**Stadtverordnete/r**
Herr Heiner Hax
Herr René Stieme

**Seniorenbeirat**
Herr Reinhard Schreek

**Nicht anwesend:**

**Ortsbeiratsmitglied**
Herr Klaus Mahla Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

# Tagesordnung:
## 12. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 22.05.2017

1. Begrüßung

2. Genehmigung der Niederschrift

3. Radwegeverkehrskonzept

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Gestaltung von Außenbewirtschaftungen

5. Mitteilungen des Magistrates - Laufende Projekte

5.1. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Beschluss über die öffentliche Auslegung

6. Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt

6.1. Beschlussfassung zur Prüfung der während der erneuten Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB zum 2. Entwurf eigegangenen Stellungnahmen

6.2. Satzungsbeschluss

7. Offene Aufträge und Anregungen

**Zu TOP 1** **Begrüßung**

- Der Ortsvorsteher Karl Dörr begrüßt die anwesenden Mandatsträger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.05.2017.
- Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Zu TOP 2** **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 11. Sitzung vom 20.03.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt.

**Zu TOP 3** **Radwegeverkehrskonzept**

Der Ortsvorsteher Karl Dörr verteilt den Netzplan und das Fazit des im Bauausschuss vorgestellten Radverkehrskonzeptes, erläutert einige grundsätzliche Punkte und eröffnet die Diskussion mit der Frage, wie der Ortsbeirat beim Radverkehrskonzept weiter vorgehen soll. Im Ortsbeirat besteht Einigkeit darüber, dass man mit einem Vertreter des Autorenteams von der Hochschule Darmstadt eine gemeinsame Befahrung mit dem Rad zu wesentlichen Punkten und Routen des Konzeptes durchführen sollte. Karl Dörr wird sich bemühen, am 1. Juli, 14:00 Uhr einen Termin zu vereinbaren.

Zur Vorbereitung des Termins wird Peter Ditter die dem Bauausschuss zur Verfügung gestellten Unterlagen des Radverkehrskonzeptes an die Mitglieder des Ortsbeirates verteilen.

**Zu TOP 4** **Mitteilungen und Anfragen**

Aus der Sitzung des Arbeitskreises Kappesgärten am 19.05.2017 hatte sich hinsichtlich der Gestaltung der städtischen Fläche an der Richer Straße eine grundsätzliche Anfrage an den Magistrat ergeben. Diese

lautet:

*Bestehen seitens des Magistrats Bedenken, bzw. gibt es Einwände, dass bei Neuanlage von Kleingartenparzellen auf dem Flurstück 13 in den Kappesgärten*

a. *Die Auflage erfolgt, dass die Gärten nach ökologischen Richtlinien zu bewirtschaften sind? oder*

b. *Die Gärten im Rahmen eines interkulturellen Projektes (unter Beteiligung der Flüchtlingshilfe) genutzt werden?*

Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises Kappesgärten am 07.06.2017.

**<u>Zu TOP 4.1</u> Gestaltung von Außenbewirtschaftungen**

Ortsvorsteher Karl Dörr spricht hier die neu erstellte Abgrenzung mit Europaletten vor dem Restaurant „La Fontana“ in der Georg-August-Zinn-Straße an. Der erste Stadtrat Macht hat keine Kenntnis darüber, ob hier eine Genehmigung durch die Stadt erfolgt ist. Es ist zu vermuten, dass wie schon im letzten Jahr ohne die notwendigen Absprachen mit der Stadt mit dem Bau begonnen worden ist.

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

1. Es ragen Blumenkästen und Dekorationsteile in den Verkehrsraum hinein,
2. Die Sicht von querenden Fußgängern (insbesondere Kinder) auf den aus Richtung Amtsgericht kommenden Verkehr wird eingeschränkt,
3. Die optische Erscheinung der Palettenabgrenzung wird sehr unterschiedlich beurteilt.
4. Es wird bezweifelt, ob die Konstruktion den statischen Anforderungen entspricht.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, umgehend tätig zu werden

und klären zu lassen, ob von der errichteten Konstruktion:

- Die bautechnische und verkehrstechnische Anforderungen erfüllt werden und ob
- alle Anforderung an die gestalterischen Kriterien u.a. auch des Denkmalschutzes erfüllt sind.

*Anmerkung: Aus einem Telefonat am 23.05.2017 von Peter Ditter mit Frau Loth (06151-8812333) vom Denkmalschutz des Landkreises ergab sich, dass auch bei Errichtung vorrübergehender Bauten der Denkmalschutz zu beteiligen ist. Schließlich liegt das Objekt im Sanierungsgebiet südliche Vorstadt*.
Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat, die Kriterien für die Gestaltung von Außenbewirtschaftungen in einer Satzung zu definieren.

**<u>Zu TOP 5</u>** **Mitteilungen des Magistrates - Laufende Projekte**

Der erste Stadtrat Macht berichtet über die für den Ortsbeirat wichtigen Themen aus dem Magistrat. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Mathias Horn hat noch folgende Anmerkungen zum Bericht des Magistrates:

1. In der Umgebung des Krankenhauses ist die Parkplatzsituation im Auge zu behalten. Es werden mehr Parkplätze benötigt.
2. Er erkundigt sich nach der Höhe des Förderbetrags für den Besuch des Fußball-Jugendfördervereins in Saint-Péray. Der erste Stadtrat Macht wird diese Frage in der nächsten Sitzung beantworten.
3. Hinsichtlich des Stadionausbaus in Umstadt ergänzt er, dass hier Investitionen im mittleren 6-stelligen Bereich erforderlich sind und nicht im Millionenbereich wie vorgetragen.

**Zu TOP 5.1** **Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Der Bebauungsplan wurde schon im Bauausschuss behandelt. Nach Auskunft des 1. Stadtrates Macht haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.
Herr Jahn fragt nach den Möglichkeiten in den Bebauungsplänen gestalterische Vorgaben zu machen. Davon ist nach Meinung von Karl Dörr früher ausgiebiger Gebrauch gemacht worden, heute ist das weniger der Fall und auch nicht alle Vorschriften werden dann auch wirklich durchgesetzt.

**Zu TOP 6** **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt**

Die TOPs 6.1 und 6.2 werden zur Kenntnis genommen. Aus der Diskussion über die Stellplätze ergibt sich, dass hier durch den Stadtverordnetenbeschluss und die Verhandlungen des Magistrates mit dem Kreis der Ortsbeirat nicht tätig werden muss.

**Zu TOP 6.1** **Beschlussfassung zur Prüfung der während der erneuten Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB zum 2. Entwurf eigegangenen Stellungnahmen**

**Zu TOP 6.2** **Satzungsbeschluss**

**Zu TOP 7** **Offene Aufträge und Anregungen**

Es gibt folgende Anregungen bzw. Fragen:

**Mathias Horn:**
Er regt an, dass der Ortsbeirat eine Ortsbesichtigung der städtischen Wohnung in der Wilhelm-Liebknecht-Straße vornimmt, weil nach seiner Ansicht hier dringend bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Der erste

Stadtrat Macht, weist darauf hin, dass hochwertige Renovierungsmaßnahmen hier nicht sinnvoll sind, weil das dort untergebrachte Klientel Einfachwohnungen benötigt. Stadtverordneter Heiner Hax merkt dazu an, dass es dort nach Aufräumaktionen des Bauhofs innerhalb weniger Wochen wieder genauso schlimm wie vorher aussieht.

**Friedrich Jahn:**

- Er spricht die Parksituation an der Stadthalle an, wo Anwohner durch wildes Parken an der Nutzung ihrer Stellplätze gehindert werden. Anzeigen beim Ordnungsamt zeigten keine Wirkung und blieben ohne Rückmeldung. Er regt an, dass Frau Claar zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates eingeladen wird, wie dies vom Ortsbeirat schon vor einigen Monaten vorgesehen war.
- Er erkundigt sich nach der vorgesehenen Bebauung auf dem freigemachten Grundstück neben Brücke-Ohl. Der erste Stadtrat Macht erläutert, dass hier im Erdgeschoss Geschäftsräume vorgesehen sind und darüber Wohnungen entstehen werden.
- Er fragt, ob auf dem planierten Grundstück neben dem Neubau am Kappesgärtenweg eine Bebauung vorgesehen ist. Dies wird vom ersten Stadtrat Macht verneint.
- Er möchte wissen, ob der „Kiosk“ im Biergarten am Wambolt’schen Schloss eine Dauereinrichtung wird. Erster Stadtrat Macht gibt die Auskunft, dass er in dieser Form zumindest während der Umbaumaßnahmen bestehen bleiben wird.

**Joachim Kühn:**

- Er merkt an, dass an der Bushaltestelle am Pfälzer Schloss und im Wendelinuspark sehr oft Tüten der Bäckerei Bickert herumliegen und bittet, dass eine Gespräch mit Bickert geführt wird, damit Bickert die Tüten selbst aufsammelt, so wie das zum Beispiel McDonald`s auch macht.

- Er bemängelt, dass im Bereich Unterste Beune-Pilgerpfad die Bäume so stark gewachsen sind, dass sie die Straßenbeleuchtung sehr stark behindern. Der erste Stadtrat Macht sieht hier die Notwendigkeit, dass hier im Herbst ein kräftiger Rückschnitt erfolgt.

**Karl-Werner Storck**:

- Er erkundigt sich, wie stark eine Hecke auf privatem Grundstück in den Straßenraum hineinwachsen darf. Es wird empfohlen im konkreten Fall das Ordnungsamt zu kontaktieren, damit gegebenenfalls von dort eine Anordnung zum Rückschnitt ergeht.

**Peter Ditter:**

- Er fragt, ob bei der Aufstellung der Abfallbehälter für Hundekotbeutel dem Vorschlag des Ortsbeirates gefolgt wurde und zunächst 10 Behälter aufgestellt wurden. Das konnte der erste Stadtrat Macht nicht genau sagen und empfahl Kontaktaufnahme mit Frau Keller.
- Er wurde von Eltern, deren Kinder auf dem neuen Pumptrack aktiv waren darauf angesprochen, dass die Anlage aus Sicherheitsgründen durch einen Zaun zum asphaltierten Weg abgegrenzt werden müsse. Dies wird z.B. von Mathias Horn nicht für notwendig erachtet, da der Abstand zum Weg groß genug sei und Hinweisschilder zur Benutzung der Anlage auf eigene Gefahr vorhanden seien. In der weiteren Diskussion kam noch zur Sprache, dass es bisher schon zahlreiche, zum Teil schlimme Verletzungen beim Benutzen der Bahn gegeben habe. Wenn dem so ist, muss sich der Ortsbeirat doch noch mit der Gefährlichkeit der Bahn beschäftigen.

Zusammenfassung offener Aufträge und Anfragen:

| DATUM | THEMA | Zuständig | STATUS/ Rückmeldung |
|---|---|---|---|
| 22.08.2016 | Einrichtung eines neuen Stellplatzes für Wohnmobile am Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn bzw. an einem alternativen Standort Bahnhof, Gruberhof oder Parkplatz an den Kleingärten in der Breiten Gasse. | Stadtmarketing | offen |
| 23.01.2017 | Zu diesem Punkt kommt der Vorschlag vom 1. Stadtrat Macht, den Seitenstreifen an der Willy-Brand-Anlage gegenüber der Kirchberger Straße als weiteren alternativen Standort in Betracht zu ziehen. | | |
| 20.02.2017 | Peter Ditter weist darauf hin, dass das Stadtmarketing schon seit dem 22.08.2016 an dem Thema arbeitet und dass ein Zwischenstand der Überlegungen gegeben werden sollte | Stadtmarketing | offen |
| 13.09.2016 | Einholung von Interessenbekundungen für Errichtung und Betrieb eines Kiosks am Bahnhof | Magistrat | offen |
| 20.03.2017 | Hierzu steht in der Beschlussvorlage FB05/1110/2017: *„Die Fläche für einen Kiosk* | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | *mit öffentlichem WC ist zwischen dem ehemaligen Bahnhofsgebäude und den Bushaltestellen geplant. Sie wird in Kürze durch die Verwaltung öffentlich ausgeschrieben.“* | | |
| 23.01.2017 | Rückmeldung des Bürgermeisters zur Stellungnahme von Herrn Schreek zur Gastronomie am Bahnhof. | Bürgermeister | offen |
| 22.05.2017 | Anfrage zu Nutzungsvarianten des städtischen Grundstücks in den Kappesgärten an der Richer Straße (Flurstück 13) | Magistrat | offen |
| 22.05.2017 | Höhe des Förderbetrags für den Besuch des Fußball-Jugendförder-vereins in Saint-Péray | Herr Macht | offen |
| 22.05.2017 | Entsorgung der Tüten durch die Bäckerei Bickert am Wendelinuspark | Magistrat | offen |
| 22.05.2017 | Rückschnitt der Bäume im Bereich Unterste Beune-Pilgerpfad im Herbst wegen der Straßenbeleuchtung | Bauhof | offen |
| 22.05.2017 | Information über die Häufigkeit von Unfällen auf dem Pumptrack | Magistrat | offen |

Karl Dörr
Ortsvorsteher

Dr. Peter Ditter
Schriftführer